



Klinikum am Weissenhof



Klinikum am Weissenhof

Kontakt

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Chefarzt Dr. Matthias C. Michel
Pflegedienstleiter Robert Radlinska
Sekretariat Jessica Aguiar da Silva
Telefon 07134 75-1720, Fax -1790
E-Mail: j.aguiar-da-silva@klinikum-weissenhof.de

Sie finden uns im Aufnahme- und Diagnostikzentrum
(ADZ), Zugang über die Hauptpforte.
Kostenlose Parkplätze am Besucherparkplatz.

Ärztlicher Leiter im § 64 StGB-Bereich

Herr Dr. Hans-Jörg Döring, Leitender Oberarzt
Telefon 07134 75-1702
E-Mail: h.doering@klinikum-weissenhof.de

Ärztlicher Leiter im § 63 StGB-Bereich

Herr Robert Berov, Oberarzt
Telefon 07134 75-1703
E-Mail: r.berov@klinikum-weissenhof.de

Pflegerische Leitung Forensische Fachambulanz

Herr Christian Hellingrath, Fachkrankenpfleger
Telefon 07134 75-1704 oder -1705, Fax -1794
E-Mail: c.hellingrath@klinikum-weissenhof.de

Klinikum am Weissenhof

Zentrum für Psychiatrie
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Heidelberg
74189 Weinsberg
Telefon 07134 75-0, Fax -4190
info@klinikum-weissenhof.de
www.klinikum-weissenhof.de
Zertifiziert nach KTQ®



Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg



Forensische Fachambulanz (FFA)

Klinik für
Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie



■ Erreichbarkeit

Forensische Fachambulanz

Telefon: 07134 75-1704 oder -1705, Fax: -1794

E-Mail: ffa@klinikum-weissenhof.de

Bürozeiten

Montag-Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr und nach
vorheriger Absprache.

Außerhalb dieser Zeiten ist es auch möglich, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

■ Die Forensische Fachambulanz ist

- Teil der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie im Klinikum am Weissenhof
- ambulante Nachsorge nach stationärer Behandlung
- in besonderer Weise der Öffentlichkeit verpflichtet

■ Schrittweise Begleitung ...

Wir begleiten Menschen in der Forensischen Fachambulanz, bei denen eine richterliche Vorstellungs- und/oder Therapieweisung, die während der angeordneten Führungsaufsichtszeit einzuhalten ist, vorliegt.

Die Kontakte zu den Klienten erfolgen je nach Vereinbarung auch aufsuchend. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit allen an der Nachsorge Beteiligten, insbesondere mit der Bewährungshilfe, der Führungsaufsichtsstelle, dem gesetzlichen Betreuer und der betreuenden Einrichtung.

Im Rahmen von regelmäßigen Helferkonferenzen werden alle relevanten Informationen zusammengetragen, notwendige Interventionen veranlasst und verbindliche Absprachen auch mit dem Klienten getroffen.

Schwerpunkt der Forensischen Fachambulanz ist, durch unterschiedliche psycho-, sozio-, und pharmakotherapeutische Maßnahmen einer erneuten Straffälligkeit präventiv entgegenzuwirken.

Die Einschätzung individueller forensischer und psychiatrischer Risiken steht bei der Ambulanzarbeit im Vordergrund.

Dabei stellt der Krisen- und Notfallplan zwischen den beteiligten Personen eine hohe Verbindlichkeit hinsichtlich der Handlungssicherheit bei der Erkennung und Reaktion auf mögliche Fehlentwicklungen her.

■ ... zum Ziel

Eine auf Dauer angelegte psychische Stabilität, bzw. Suchtmittelabstinenz ist die Grundlage, weitere strafbare Handlungen zu verhindern und die Integration in bestehende soziale und gesellschaftliche Strukturen zu ermöglichen.

■ Das Team



Das multiprofessionelle Team aus ärztlichem Dienst, Pflegedienst, Sozialdienst und Sekretariat arbeitet interdisziplinär.